

Eben noch

Eben noch strahlte die Sonne,
eben noch war alles gut.
Doch dann kamen graue Wolken
und mit ihnen kam die Flut.

Die Flut, die die Pflänzchen zerstörte,
die eben noch zart und klein,
doch kraftvoll zum Licht hin sich streckten,
die lebendig wollten sein.

Eben noch waren wir glücklich,
eben noch war alles gut.
Doch dann kamen grausame Worte,
die nahmen mir Kraft und Mut.

Sie zerstörten die zarten Pflänzchen
namens Hoffnung und Vertrauen
und ließen mich tiefer gleiten
ins Dunkel und ins Graun!

Doch wie in den großen Fluten
das Leben wird nicht vergehn,
so werden Vertrauen und Hoffnung
auch in mir auferstehn!

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)